

Stefan Zörner



Die Softwarearchitektur eures Systems in Eigenregie bewerten

Vortrag bei der Java User Group Düsseldorf („rheinjug“)
Heinrich-Heine-Universität, Hörsaal 5C
Düsseldorf, 19. März 2026



embarc.de

Softwarearchitektur in Eigenregie bewerten

1

Stefan Zörner

- Softwarearchitekt bei embarc in Hamburg
- Vorher Bayer AG, Mummert + Partner, IBM, oose, ...

Schwerpunkte

- Methodische Softwarearchitektur (Entwurf, Bewertung, Dokumentation)
- Architektur-Reviews





Abstract

Die Softwarearchitektur eures Systems in Eigenregie bewerten.

Mit Architekturbewertungen ist es möglich, Schwächen und Potenziale von Softwarelösungen herauszuarbeiten, Entscheidungen abzusichern und Verbesserungsmaßnahmen zu bewerten. Klassische Analyseansätze aus diesem Umfeld wie ATAM sind fundiert, kommen aber gerade in beweglichen Softwarevorhaben etwas schwergewichtig, mitunter fast zeremoniell daher.

In dieser Session lernt ihr daher mit LASR (Lightweight Approach for Software Reviews) eine leichtgewichtige Herangehensweise kennen. Ihr könnt diese mit eurem Team unmittelbar anwenden, euer Softwaresystem beleuchten und zügig zu ersten Erkenntnissen kommen. Wir greifen auf die Essenzen etablierter Bewertungsmethoden zurück und erarbeiten uns einen roten Faden durch ein Review, inkl. möglicher Vertiefungspunkte für eine höhere Konfidenz im Bewertungsergebnis.

DO.

Agenda

Die Softwarearchitektur
eures Systems in
Eigenregie bewerten

01. Warum leichtgewichtig bewerten?

02. Verstehe, was Dich speziell macht

03. Durchleuchte die Architektur

04. Erhöhe die Konfidenz (bei Bedarf)

05. Weitere Informationen

01.

Warum leichtgewichtig bewerten?

01. Warum leichtgewichtig bewerten?
02. Verstehe, was Dich speziell macht
03. Durchleuchte die Architektur
04. Erhöhe die Konfidenz (bei Bedarf)
05. Weitere Informationen




embarc.de

Softwarearchitektur in Eigenregie bewerten

5

Was ist Softwarearchitektur?

Softwarearchitektur :=

Σ

wichtige Entscheidungen

wichtig =

- fundamental (betrifft viele)
- im weiteren Verlauf nur schwer zu ändern
- entscheidend für den Erfolg Eures Softwaresystems



Was ist ein Review?

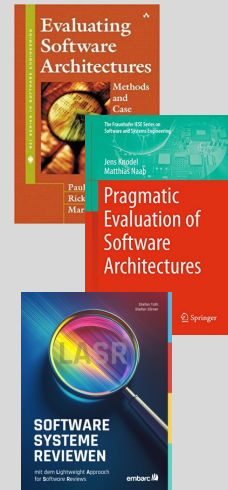


Wörtlich:
Review == etwas **(über)prüfen**, besprechen, ...

Gegenstand („etwas“) in unserem Fall:
Die Architektur(-entscheidungen) eines Softwaresystems

Typischer Begriff in der Fachwelt / -literatur auch:
Architekturbewertung (englisch „Evaluation“)

Kann durch Außenstehende erfolgen – muss aber nicht.



Kernelemente eines Reviews

Für eine Bewertung oder ein Review braucht es mindestens



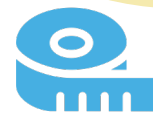
Einen Anlass

Warum bewerten wir?



Einen Gegenstand

Was bewerten wir?



Einen Maßstab

Wonach (wo gegen)
bewerten wir?



Kernelemente eines Reviews

Für eine Bewertung oder ein Review braucht es mindestens



Einen Anlass

Warum bewerten wir?



Einen Gegenstand

Was bewerten wir?



Einen Maßstab

Wonach (wo gegen)
bewerten wir?

Eine Neuentwicklung steht an und erste Lösungsansätze stehen im Raum.



Typische Anlässe (... findet Ihr Euch wieder?)



Anlass 1 („Neuanfang“)

Eine **Neuentwicklung** steht an und **erste Lösungsansätze** stehen im Raum.

Leitfrage:

Seid ihr und euer Team auf dem **richtigen Weg**?

Unterschiedliche Stakeholder verfolgen widersprüchliche Ziele mit eurer Software.





Typische Anlässe (... findet Ihr Euch wieder?)



Anlass 2 („Wünsche“)

Unterschiedliche Stakeholder verfolgen **widersprüchliche Ziele** mit eurer Software.

Leitfrage:

Wie **konkretisiert** und **priorisiert** ihr deren Wünsche?

Das Management hat das Vertrauen in eure Lösung verloren.





Typische Anlässe (... findet Ihr Euch wieder?)



Anlass 3 („Unruhe“)

Das **Management** hat das **Vertrauen** in eure Lösung verloren.

Leitfrage:

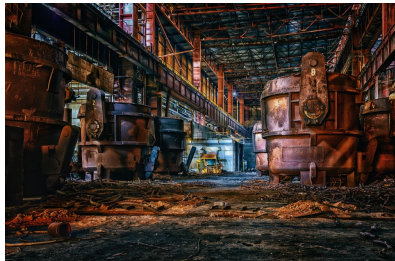
Wie gewinnt ihr es zurück und strahlt **Sicherheit** aus?

Größere Umbaumaßnahmen in eurer Software stehen an.





Typische Anlässe (... findet Ihr Euch wieder?)



Anlass 4 („Legacy“)

Größere **Umbaumaßnahmen** in eurer Software stehen an.

Leitfrage:

Wie wählt ihr passende Lösungsansätze **nachvollziehbar** aus?

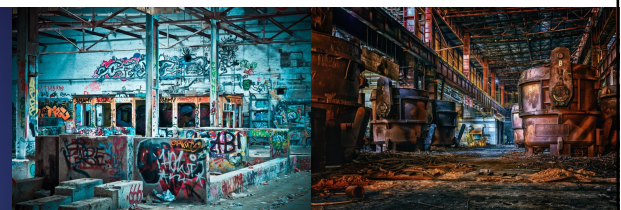
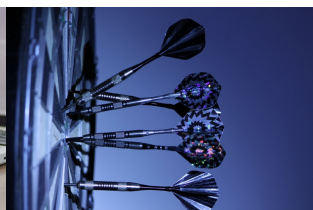


Das Leistungsversprechen von Reviews

In all diesen Situationen unterstützen Review-Ansätze und helfen euch und eurem Team die Leitfragen zu beantworten.

Konkret: Software-Reviews ...

- ... **decken** Kompromisse und **Risiken** von Softwarelösungen **auf**.
- ... **sichern** technische und architektonische **Ideen ab**.





Grundsätzliche Ansätze



Quantitative Analyse

Setzt auf Messungen und Metriken.
In der Regel **Tool-basiert**.



Qualitative Analyse

Setzt auf Diskussion, Austausch und Durchsprachen.
Oft **Workshop-basiert**.



Bewertungsmethoden (Auswahl)

SAAM

Software Architecture Analysis Method

ARID

Architecture Review for Intermediate Designs

ATAM

Architecture Tradeoff Analysis Method

DCAR

Decision Centric Architecture Review

CBAM

Cost-Benefit Analysis Method

DASE

Decision and Scenario based architecture evaluation

TARA

Tiny Architecture Review Approach

Pre-Mortem

Risk-Brainstorming and Mitigation

PBAR

Pattern Based Architecture Review

LASR

Lightweight Approach for Software Reviews

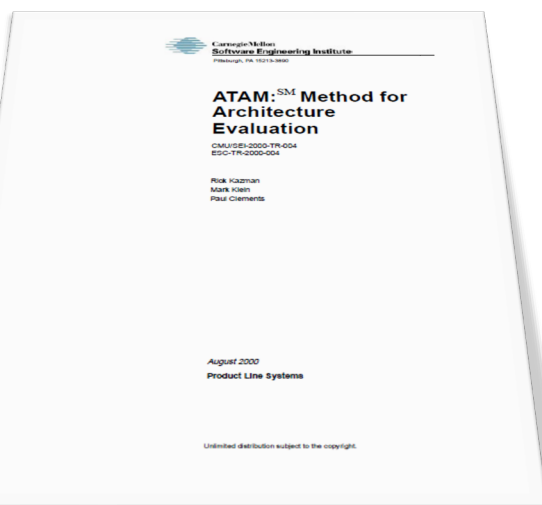


Bewertungsmethoden (Auswahl)

SAAM Software Architecture Analysis Method	ARID Architecture Review for Intermediate Designs
ATAM Architecture Tradeoff Analysis Method	DCAR Decision Centric Architecture Review
CBAM Cost-Benefit Analysis Method	DASE Decision and Scenario based architecture evaluation
TARA Tiny Architecture Review Approach	Pre-Mortem Risk-Brainstorming and Mitigation
PBAR Pattern Based Architecture Review	LASR Lightweight Approach for Software Reviews



ATAM



Architecture Tradeoff Analysis Method

- **Akademischer Ursprung:** Carnegie Mellon University, 2000
- Bekannteste Methode zur Bewertung von Softwarearchitektur
- **Qualitativer** Ansatz, Szenarien- und **Workshop**-basiert
- Früh anwendbar, geht von den **Zielen** aus



Herausforderungen ...

Die Anwendung fundierter Bewertungsmethoden ist mitunter schwierig.

- Der Einsatz erfordert häufig **viele Beteiligte**.
- Es sind oftmals **Vorarbeiten nötig**, beispielsweise die Aufbereitung der Geschäftsziele und das Anfertigen eines Architekturüberblicks.
- Sie liefern **nur Rohergebnisse**, die für eine effiziente Kommunikation aufwendig nachzubearbeiten sind.
- Durchführung und Moderation verlangen einiges ab – die Methoden **unterstützen** dabei **wenig**.



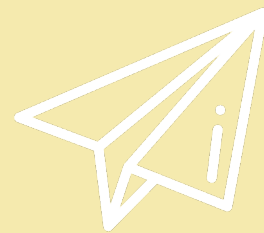
Was ist leichtgewichtig?

Merkmale eines leichtgewichtigen Reviews

- Die **Anzahl** der Beteiligten / **Stakeholder** ist **gering**.
- **Aufwand** und Dauer sind **überschaubar**.
- **Ergebnisse** liegen vergleichsweise **schnell** vor.

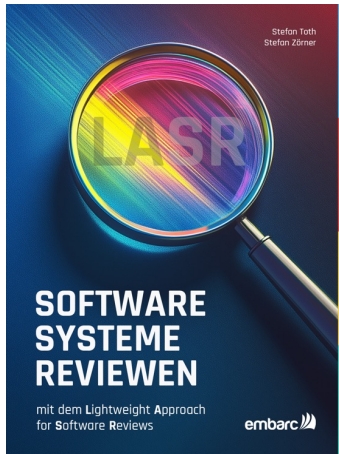
Konkret z.B.

- Entwicklungsteam führt Review **allein** und **ohne Vorbereitung** durch.
- Bereits nach einem halben Tag liegt ein **kommunizierbares Ergebnis** vor.





Erfahrungswissen



Software-Systeme reviewen mit dem Lightweight Approach for Software Reviews - LASR



Autoren: Stefan Toth, Stefan Zörner
Verlag: Leanpub, September 2023
Sprache: Deutsch, EPUB, PDF

→ leanpub.com/software-systeme-reviewen/

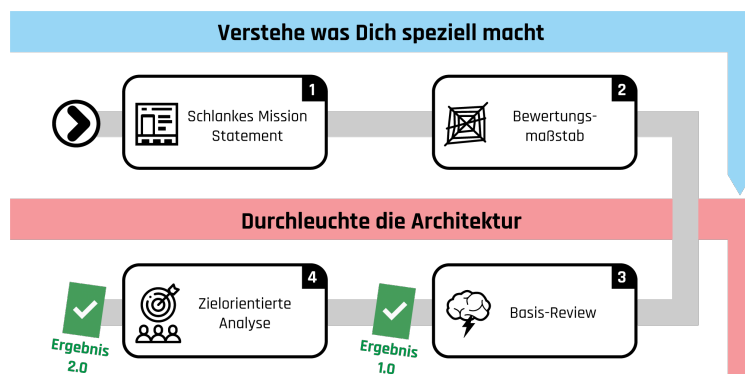


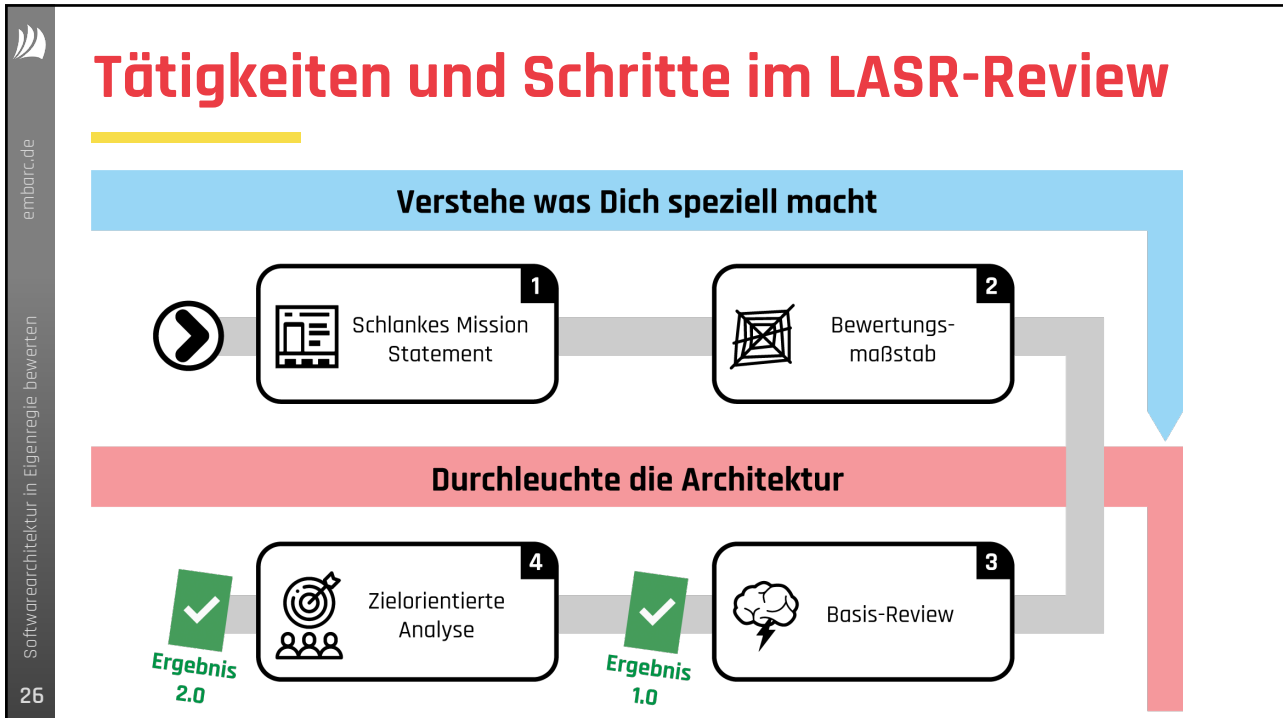
Ein schlanker Ansatz

LASR (Lightweight Approach for Software-Reviews) ist ein strukturiertes Vorgehen für leichtgewichtige Software-Reviews.

Ablauf LASR-Review →

- 2 Tätigkeiten
- 4 Schritte
- Ein frühes erstes Ergebnis





02.

Verstehe, was Dich speziell macht

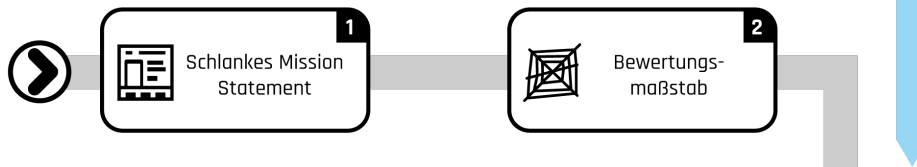
01. Warum leichtgewichtig bewerten?
02. Verstehe, was Dich speziell macht
03. Durchleuchte die Architektur
04. Erhöhe die Konfidenz (bei Bedarf)
05. Weitere Informationen





Verstehe, was Dich speziell macht

Verstehe was Dich speziell macht



Was ist zu tun?

- Die Aufgabenstellung für das System zu einem prägnanten Mission Statement verdichten
- Die Top 3-5 Ziele des Systems identifizieren
- Jeweiliges Ziel-Level festlegen



Kernelemente eines Reviews

Für eine Bewertung oder ein Review braucht es mindestens



Ein Anlass

Warum bewerten wir?



Ein Gegenstand

Was bewerten wir?

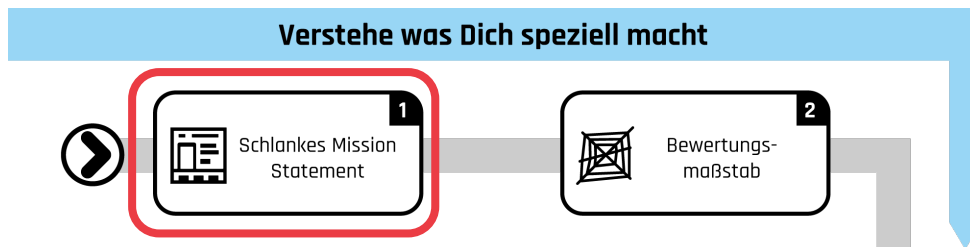


Ein Maßstab

Wonach (wo gegen) bewerten wir?



Verstehe, was Dich speziell macht



Was ist zu tun?

- Die Aufgabenstellung für das System zu einem prägnanten Mission Statement verdichten
- Die Top 3-5 Ziele des Systems identifizieren
- Jeweiliges Ziel-Level festlegen



(1) Schlanke Mission Statement



Fokussiert und **grenzt** das zu betrachtende System **ab** durch Finden sogenannter "Claims" (Ansprüche) der Software.

Methodischer Ansatz

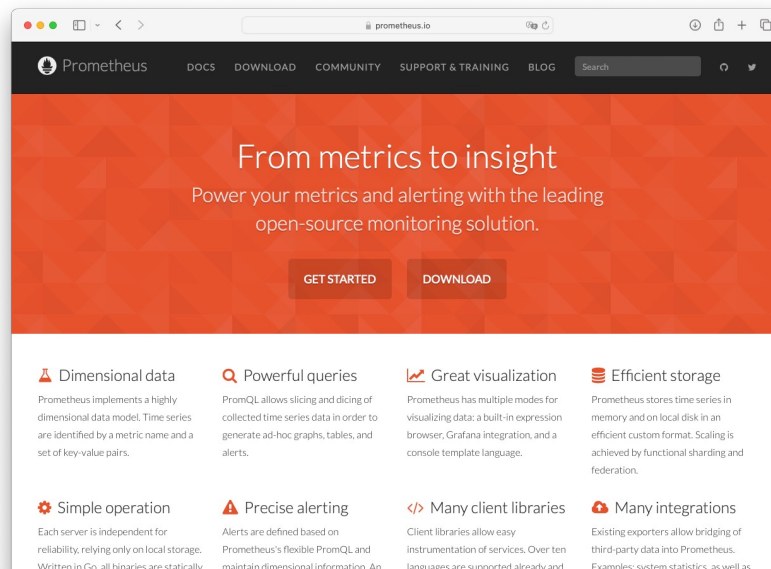
Sammeln der Claim(s) mit **Landing Page-Metapher**

Ergebnis des Schrittes

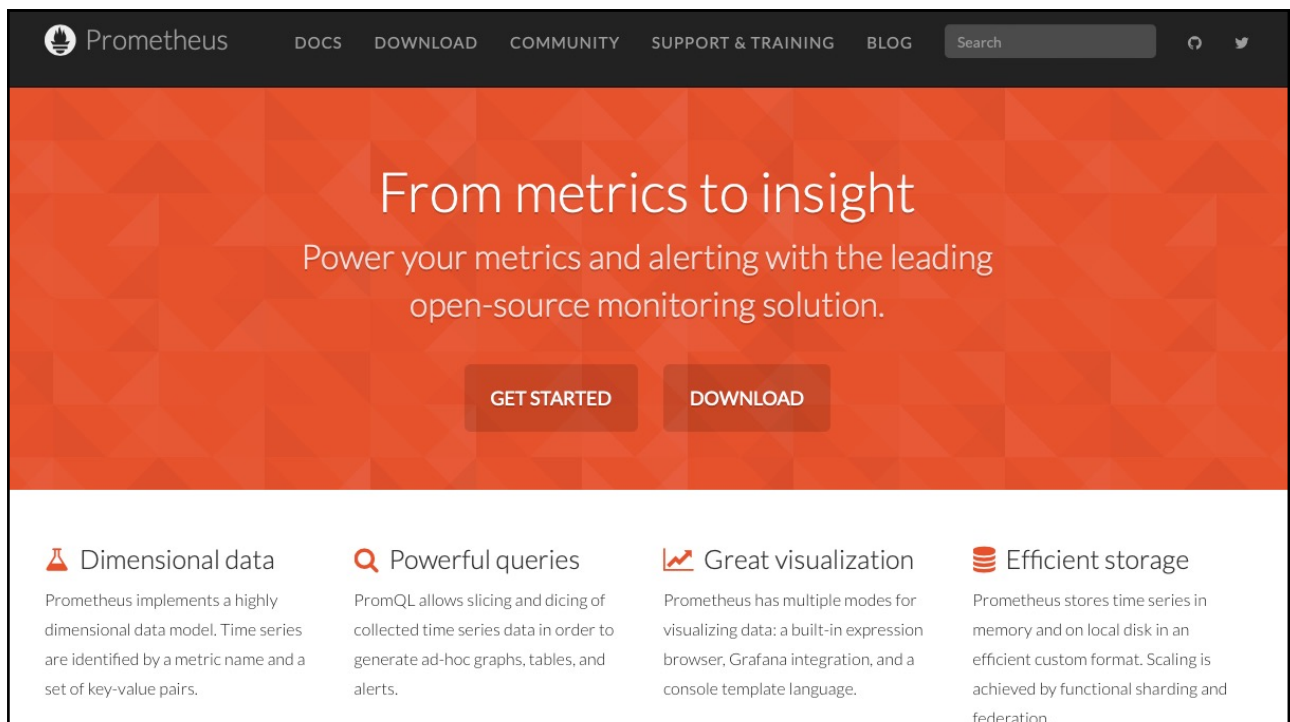
Prägnante Produktidee (Stichpunkte)



Beispiel: Landing Page von Prometheus



→ prometheus.io



Erarbeiten im Workshop

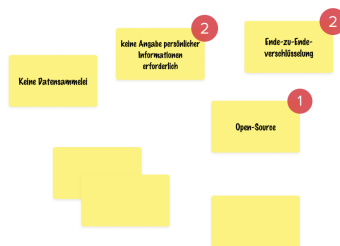
LASR Schritt 1: Schlankes Mission Statement

Was würde prominent auf der Landing Page der zu betrachtenden Softwarelösung stehen?

1 Brainstorming

Leitfragen:

Was sind zentrale Features oder Eigenschaften unserer Software?
Was macht unsere Software besonders? Was besonders gut?
Welche Ansprüche haben wichtige Beteiligte an die Softwarelösung? ("Claims")



2 Clustern und Ausdünnen

Voting. Welche der gefundenen Punkte sollten Eurer Meinung nach auf jeden Fall auftauchen? Ziel: ca. 7 +/- 2.

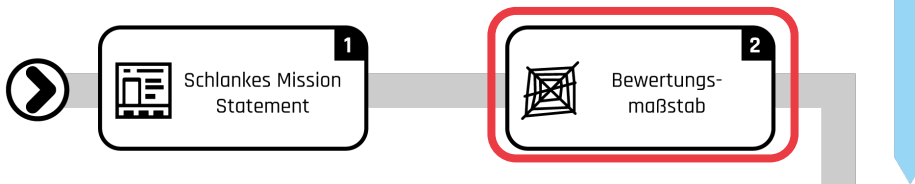


← Beispiel im digitalen Whiteboard (Mural)

Quelle: S. Toth, S. Zörner: „Software-Systeme reviewen“, Leanpub 2023

Verstehe, was Dich speziell macht

Verstehe was Dich speziell macht

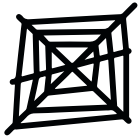


Was ist zu tun?

- Die Aufgabenstellung für das System zu einem prägnanten Mission Statement verdichten
- Die Top 3-5 Ziele des Systems identifizieren**
- Jeweiliges Ziel-Level festlegen



(2) Bewertungsmaßstab



Identifiziert und priorisiert grob die entscheidenden **Qualitätsmerkmale**.

Methodischer Ansatz

Top-5-Challenger zur Zielauswahl

Ergebnisse des Schrittes

3-5 Qualitätsziele inklusive grober Ziel-Einschätzung



Qualitätsmerkmale (Begriffe nach ISO 25010:2023)

Funktionale Eignung (Functional Suitability)

Sind die berechneten Ergebnisse genau genug / exakt, ist die Funktionalität angemessen? ...

Effizienz (Performance Efficiency)

Antwortet die Software schnell, hat sie einen hohen Durchsatz, einen geringen Ressourcenverbrauch? ...

Kompatibilität (Compatibility)

Ist die Software konform zu Standards, arbeitet sie gut mit anderen zusammen? ...

Benutzbarkeit (Interaction Capability)

Ist die Software intuitiv zu bedienen, wiedererkennbar, leicht zu erlernen, attraktiv? ...

Zuverlässigkeit (Reliability)

Ist das System verfügbar, tolerant gegenüber Fehlern, nach Abstürzen schnell wieder hergestellt? ...

Sicherheit (Security)

Ist das System sicher vor Angriffen? Sind Daten und Funktion vor unberechtigtem Zugriff geschützt? ...

Wartbarkeit (Maintainability)

Ist die Software leicht zu ändern, erweitern, testen, verstehen? Lassen sich Teile wiederverwenden? ...

Übertragbarkeit (Flexibility)

Ist die Software leicht auf andere Situationen oder Zielumgebungen (z.B. anderes OS) übertragbar? ...

Betriebssicherheit (Safety)

Sind Personen, Tiere, Sachen und Umwelt vor Schäden durch die Software geschützt? ...



Kernelemente eines Reviews

Für eine Bewertung oder ein Review braucht es mindestens



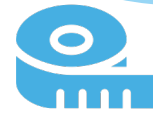
Ein Anlass

Warum bewerten wir?



Ein Gegenstand

Was bewerten wir?

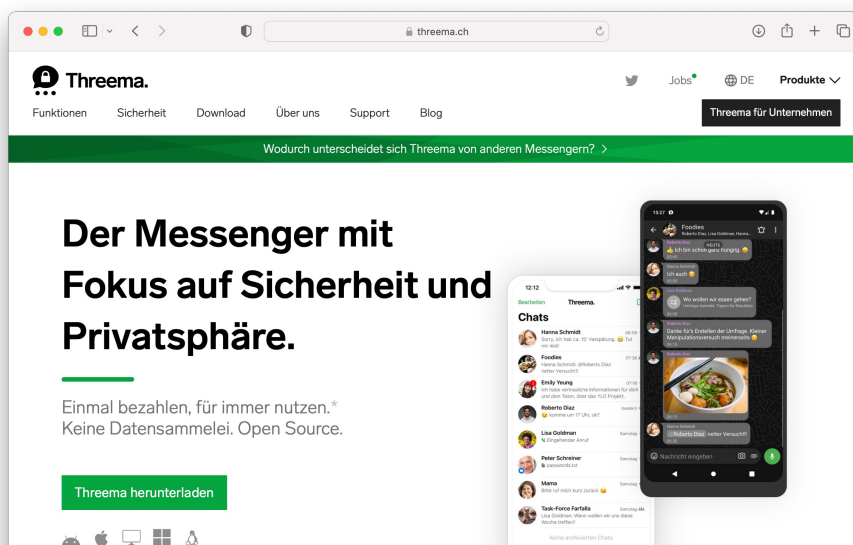


Ein Maßstab

Wonach (wo gegen)
bewerten wir?



Weiteres Beispiel für eine Startseite





Die Qualitätsziele von Threema

-  **Sicherheit** Kommunikations- und Nutzerdaten sind geschützt.
-  **Benutzbarkeit** Einfach zu verwenden.
-  **Zuverlässigkeit** Zuverlässig und effizient im Betrieb.
-  **Kompatibilität** Interoperabel über alle Plattformen hinweg.
-  **Wartbarkeit** Leicht erweiterbar und anpassbar.

Quelle: „Architektur-Porträt: Threema“, Stefan Zörner 2023

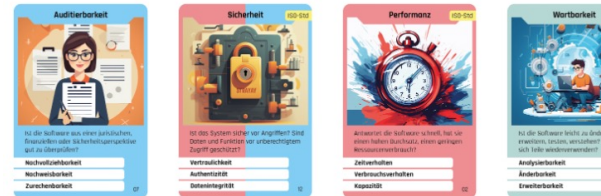




Top-5-Challenger (Unterstützungsmaterial)

Material:

- 14 Karten mit Qualitätsmerkmalen



Vorbereitung:

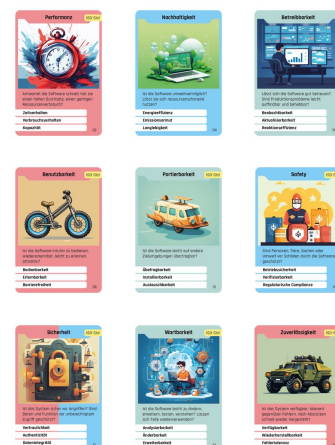
- Mischt die Karten in einem verdeckten Stapel.
- Deckt 5 Karten zufällig auf und legt sie nebeneinander. (das ist Eure Start Top-5)
- Legt die übrigen 9 in einer 3 x 3 Matrix für alle gut sichtbar offen aus.



Top-5-Challenger, Vorbereitung (Beispiel)



Start Top-5



Kandidaten



Ablauf einer Runde

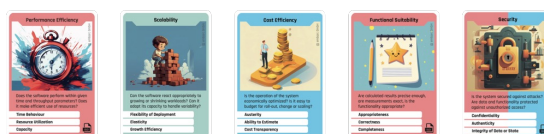


Einen „Challenger“ nominieren

- Team-Mitglied schlägt Ziel vor, das in Top-5 fehlt.
- Die Gruppe diskutiert darüber.
- Der Challenger verdrängt eine Karte oder landet selbst auf dem Ablagestapel.



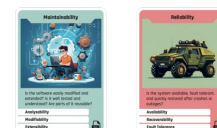
Nach 2 Runden, Beispiel (Beispiel)



Aktuelle Top-5



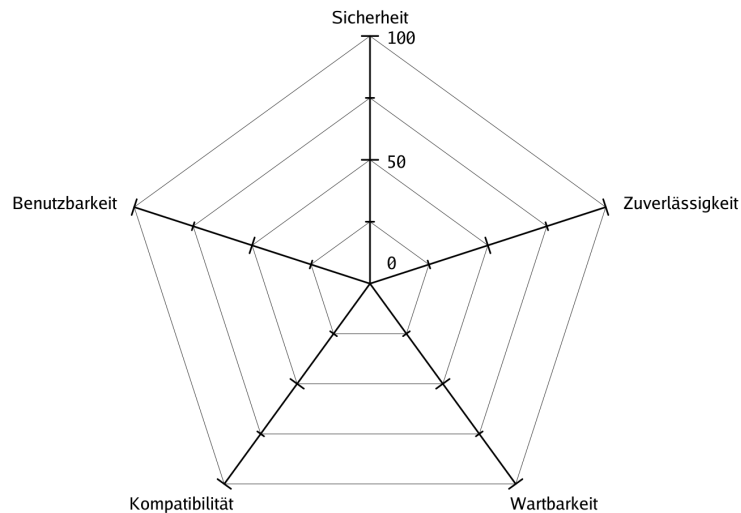
Ablagestapel



Kandidaten

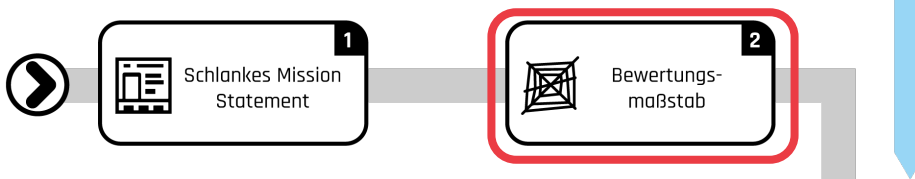


Ergebnis nach diesem Schritt (Beispiel)



Verstehe, was Dich speziell macht

Verstehe was Dich speziell macht



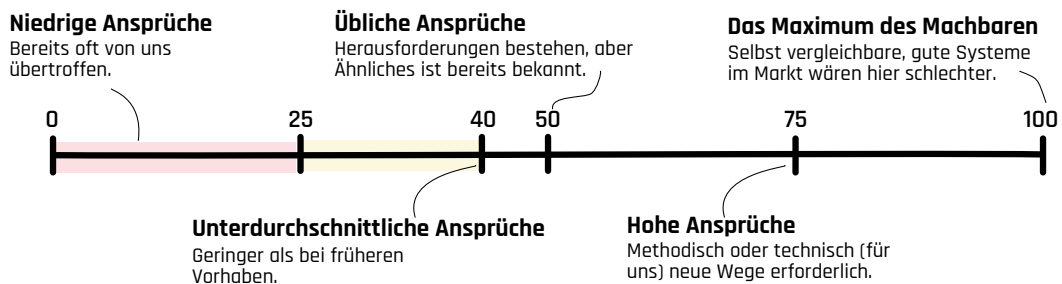
Was ist zu tun?

- Die Aufgabenstellung für das System zu einem prägnanten Mission Statement verdichten
- Die Top 3-5 Ziele des Systems identifizieren
- **Jeweiliges Ziel-Level festlegen**



Zielwerte bestimmen

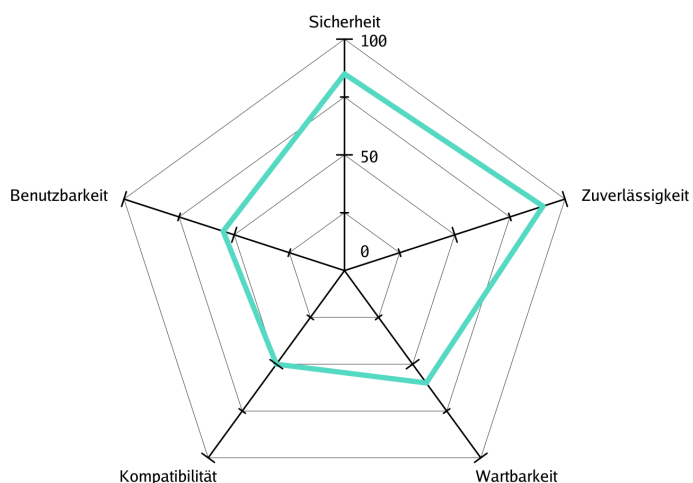
Der Zielwert zwischen 0 und 100 beschreibt jeweils, wie hoch die Erwartungen in dem Bereich sind. Im Vergleich zu anderen Zielen der Top-3-5 und anderen Vorhaben aus dem Kontext des Unternehmens / der Organisation.



Hinweis: Es handelt sich hier um eine Einschätzung, nichts Messbares.



Bewertungsmaßstab einzeichnen



LASR-Ergebnisdiagramm

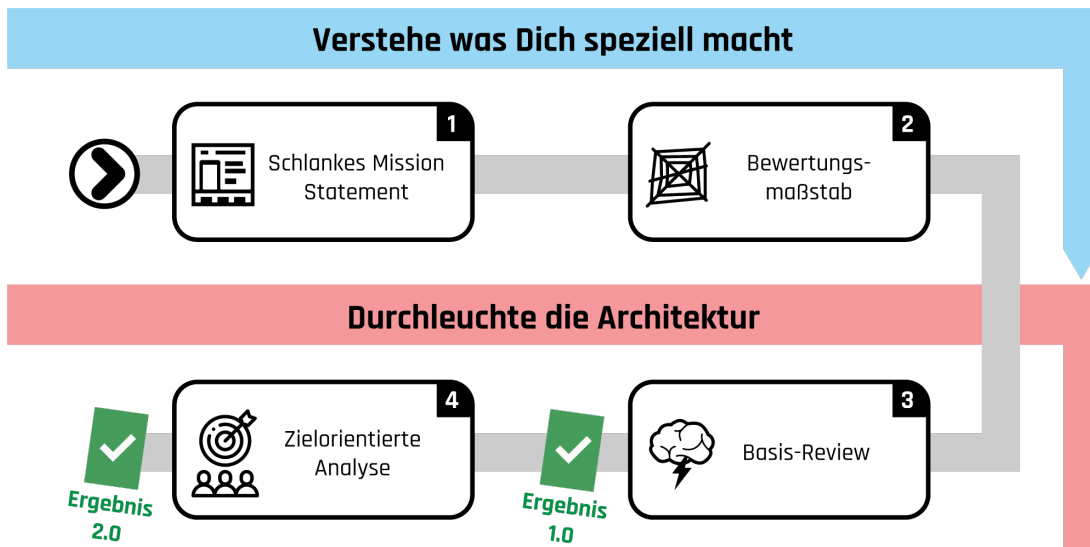
Die Top-3-5 Qualitätsziele bilden die Achsen des Diagramms.

Die Zielwerte spannen darauf eine grüne Linie auf.

← Beispiel



Mit Schritt 2 steht der Ergebnisrahmen.



03.

Durchleuchte die Architektur

01. Warum leichtgewichtig bewerten?

02. Verstehe, was Dich speziell macht

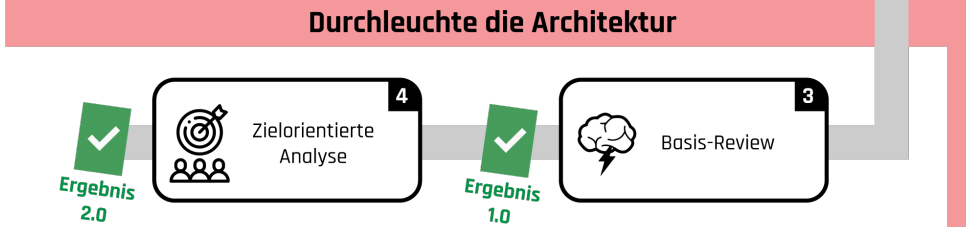
03. Durchleuchte die Architektur

04. Erhöhe die Konfidenz (bei Bedarf)

05. Weitere Informationen



Durchleuchte die Architektur

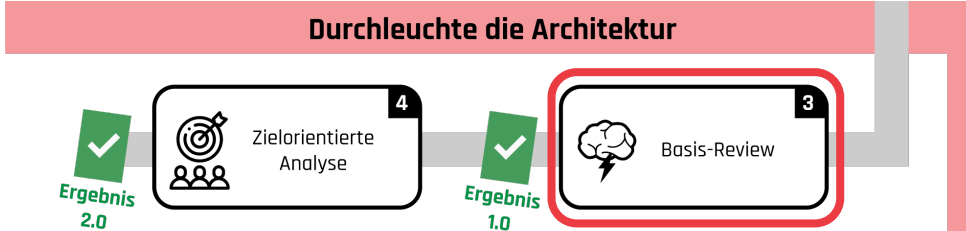


Was ist zu tun?

- Die größten Risiken des Systems identifizieren
- Die aus den Risiken resultierende Abweichung zu den Zielen quantifizieren („Lücken“)
- Zielorientierte Analysen durchführen, um das Review-Ergebnis bei Bedarf zu schärfen



Durchleuchte die Architektur



Was ist zu tun?

- **Die größten Risiken des Systems identifizieren**
- Die aus den Risiken resultierende Abweichung zu den Zielen quantifizieren („Lücken“)
- Zielorientierte Analysen durchführen, um das Review-Ergebnis bei Bedarf zu schärfen



(3) Basis-Review



Produziert ein erstes Ergebnis in Form konkreter **Risiken**, die der Zielerreichung im Weg stehen.

Methodischer Ansatz

Brainstorming, angelehnt an **Pre-Mortem**

Ergebnisse des Schrittes

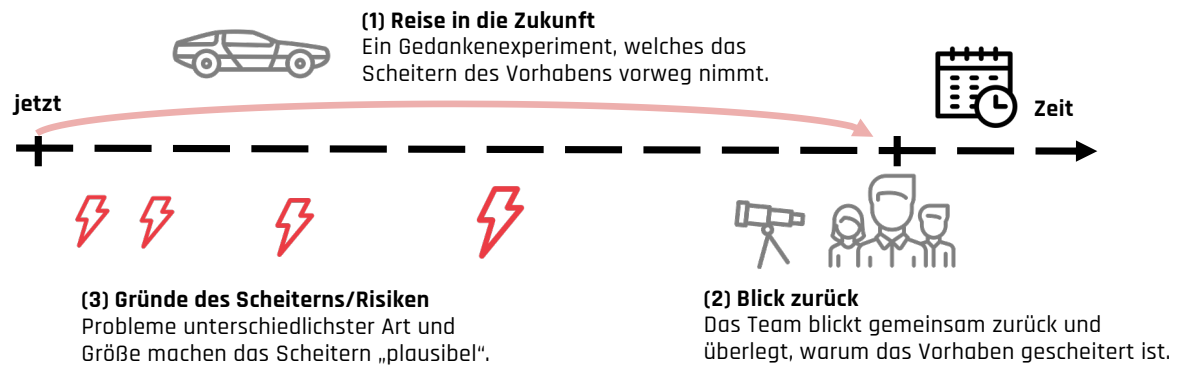
"Abweichung" vom Ziel, Ist-Einschätzung

Grundidee: Pre Mortem





Was ist ein Pre-Mortem?





Die 8 Risiko-Kategorien von LASR



Typische Risikothemen als Ideengeber



Brainstorming-Unterstützung: Das LASR-Kartenset hält insgesamt 32 konkrete Risikokarten als Ideengeber parat, 4 in jeder der 8 Kategorien.



Disclaimer

- Die folgenden **Beispiel-Risiken** sind **realistisch** für Dinge, die Team-Mitglieder im Rahmen eines Risiko-Workshops im Pre-Mortem aufwerfen.
- Bezogen auf unser Beispiel **Threema** hier sind sie **rein fiktiv**. Sie dienen der Illustration.



Beispielkarte



Zu hohe Ziele oder Erwartungen

Sind Qualitätsziele (z.B. Performanz) zu ambitioniert? Stehen hohe Einzelziele guter Gesamtqualität im Weg? Werden Randbedingungen verletzt oder unnötige technische Risiken eingegangen?



Zielsetzung



Hypothetisches Risiko (1)



Zu hohe Ziele oder Erwartungen

Sind Qualitätsziele (z.B. Performanz) zu ambitioniert? Stehen hohe Einzelziele guter Gesamtqualität im Weg? Werden Randbedingungen verletzt oder unnötige technische Risiken eingegangen?



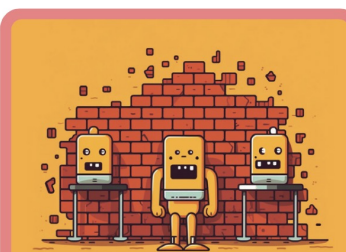
Zielsetzungen & Erwartungen 3.1

Aufhebung des Gruppen-Limits

„Wir haben die Begrenzung in Gruppen-Größen aufgehoben. Unsere User sind begeistert von den neuen Möglichkeiten. Später bricht der Chat-Server im Threema-Backend unter der massiven Last und der Menge zu speichernden Nachrichten zusammen.“



Hypothetisches Risiko (2)



Vendor-Lock-In oder Support-Probleme

Gibt es Abhängigkeiten von Lieferanten, deren Ziele oder Einsatzzwecke abweichen? Stehen Abkündigungen im Raum? Gibt es potentielle Probleme bei Support, Lizenzmodellen, Kosten, ...?



Fremdsysteme & Plattformen 4.4

Das Electron-Framework fällt weg

„Wir waren gezwungen das Electron-Framework in unserer Desktop-App durch eine Alternative / etwas Selbstgebautes zu ersetzen. Das zieht sich. Zwischenzeitlich haben wir den Download des Desktop-Clients von der Seite genommen, weil er auf aktuellen OS nicht mehr funktioniert.“



Hypothetisches Risiko (3)




Einengende Standards oder Randbedingungen

Werden Architekturentscheidungen (oft) durch Standards, Budget- oder Zeitbeschränkungen erschwert? Gibt es einschneidende rechtliche Aspekte rund um Daten oder Internationalisierung?

Organisation & Prozesse 6.4

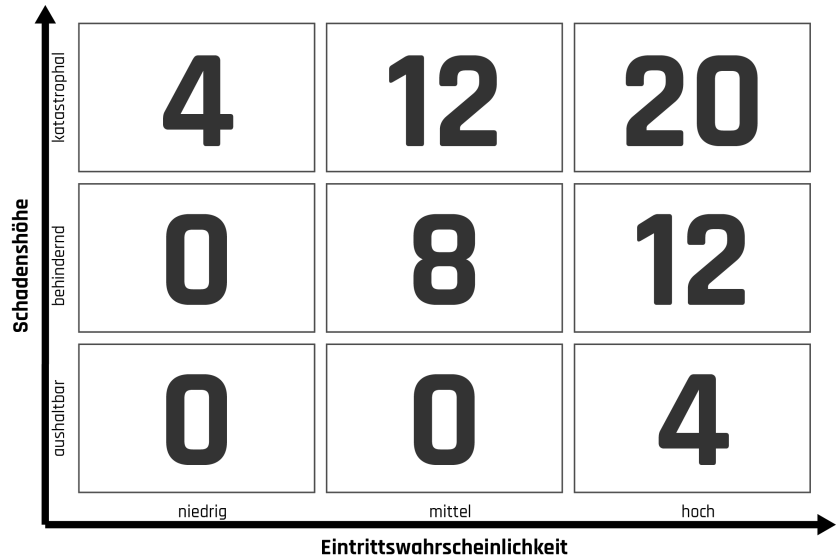
Private Kommunikation scannen

„Die europäische Gesetzgebung hat Messenger-Anbieter verpflichtet, sämtliche private Kommunikation und Dateien zu durchleuchten. Threema muss daraufhin die Lösung für private Nutzer komplett neu denken.“

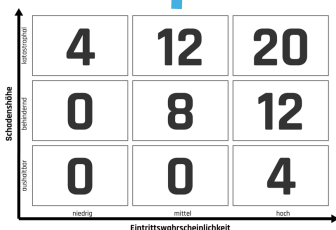
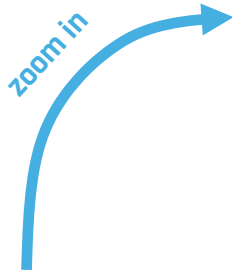




Risiken einordnen



Den betroffenen Zielen zuordnen



Risikobereich mittel/hoch

mittlere Wahrscheinlichkeit dass das Risiko zum Problem wird
hoher Schaden für zumindest ein Qualitätsziel (katastrophal)

Anordnung im Spielbereich:

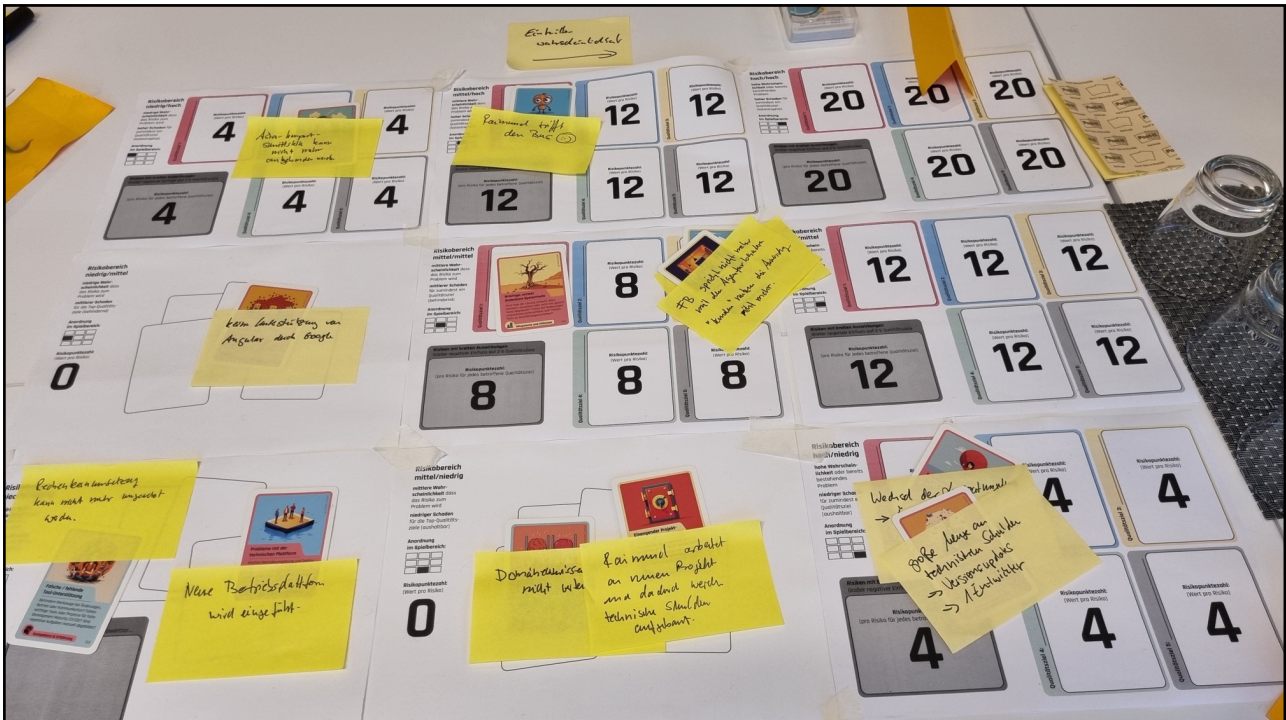


Risiken mit breiten Auswirkungen

Großer negativer Einfluss auf 2-5 Qualitätsziele

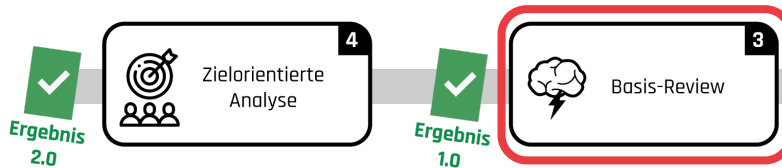
Risikopunktzahl:
(pro Risiko für jedes betroffene Qualitätsziel)

12



Durchleuchte die Architektur

Durchleuchte die Architektur

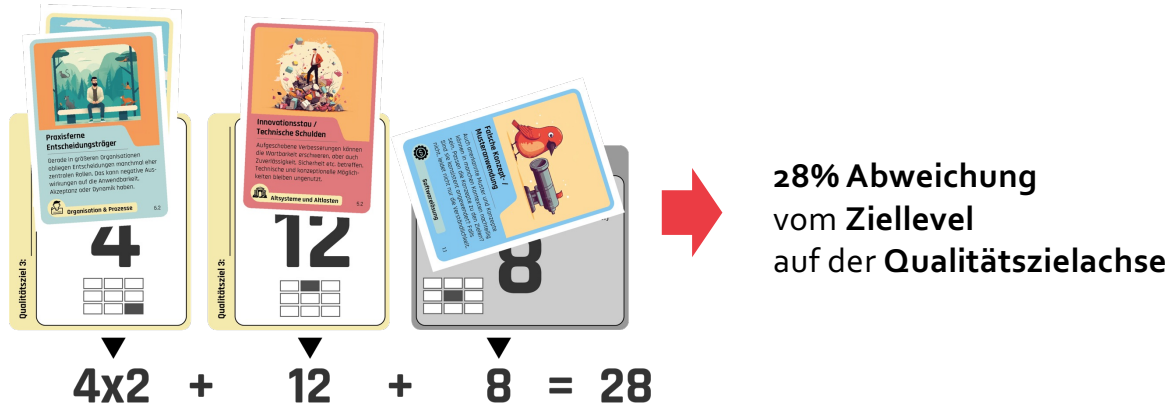


Was ist zu tun?

- Die größten Risiken des Systems identifizieren
- Die aus den Risiken resultierende Abweichung zu den Zielen quantifizieren („Lücken“)
- Zielorientierte Analysen durchführen, um das Review-Ergebnis bei Bedarf zu schärfen



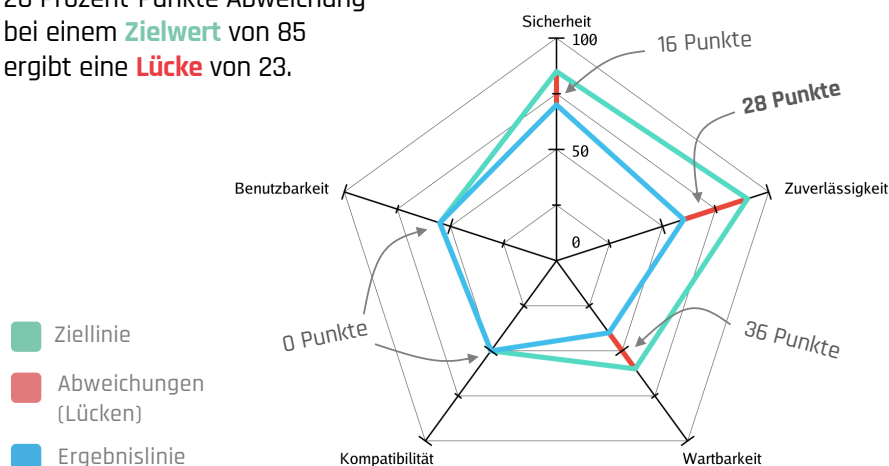
Von Risiken zu „Lücken“



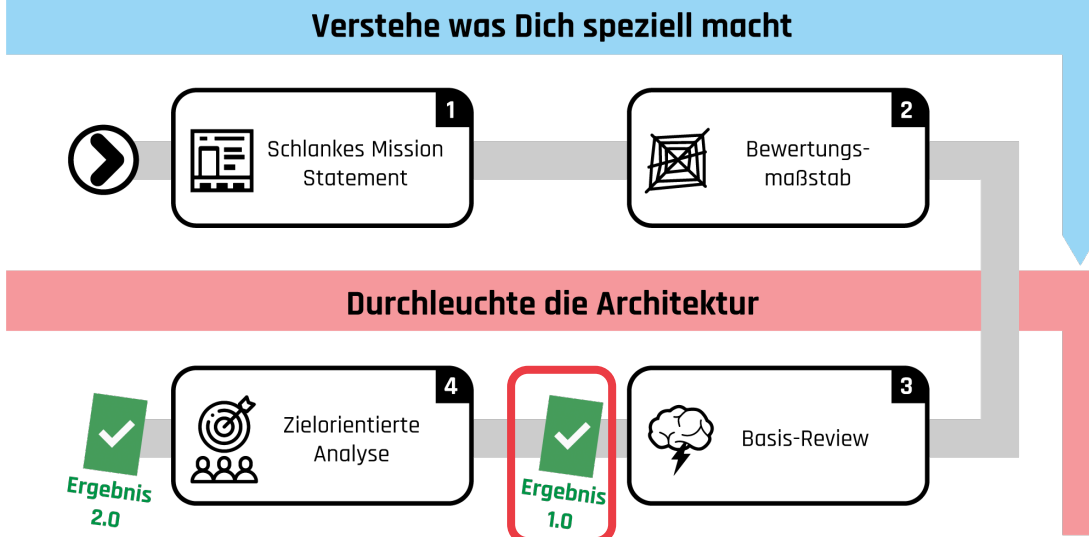
Abweichungen einzeichnen

Beispiel

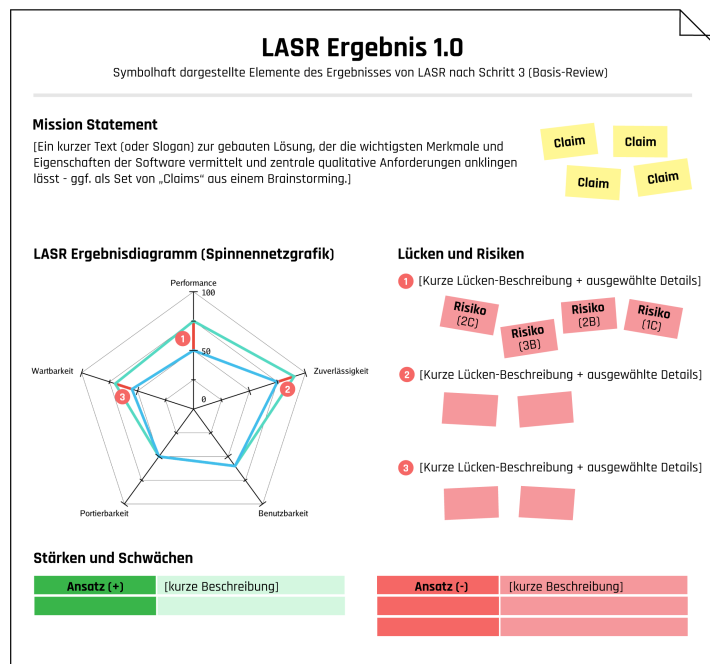
28 Prozent-Punkte Abweichung bei einem **Zielwert** von 85 ergibt eine **Lücke** von 23.



Basis-Review, 1. Ergebnis nach Schritt 3



Ergebnis 1.0





LASR an einem Vormittag

Review-Workshop System YX -- Agenda

Die Zeiten dienen Euch zur groben Orientierung.
Wir machen aber pünktlich Schluss.



← Beispiel-Agenda

09:00 - 10:00

Begrüßung,
Einstieg LASR

ca. 10 Minuten

1
Abgrenzung,
Mission Statement
("Claims")

ca. 15-20 Minuten

2
Bewertungsmaßstab
festlegen

ca. 20-30 Minuten

kurze Pause
(+ Basis-Review
vorbereiten)

10:15 - 11:30

3
Basis-Review
("Pre-Mortem")

ca. 60 Minuten

3
Zielerreichung
bestimmen

ca. 15 Minuten

kurze Pause

11:45 - 12:15

3
Ergebnisse
diskutieren

ca. 10 Minuten

3
Ziel-orientierte
Analyse planen,
TODOs

ca. 10-20 Minuten

Ende des Workshops

(c) embarc GmbH

Quelle: S. Toth, S. Zörner:
„Leichtgewichtige Software-
Reviews mit LASR“, Informatik
Aktuell 2024

04.

Erhöhe die Konfidenz (bei Bedarf)

01. Warum leichtgewichtig bewerten?

02. Verstehe, was Dich speziell macht

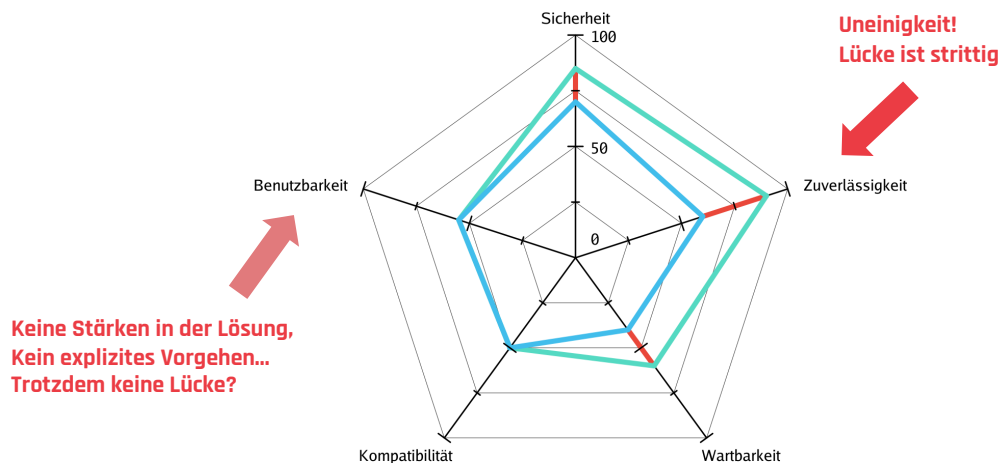
03. Durchleuchte die Architektur

04. Erhöhe die Konfidenz (bei Bedarf)

05. Weitere Informationen



Fokus: Zielorientierte Analyse (Beispiele)



Durchleuchte die Architektur

Durchleuchte die Architektur



Was ist zu tun?

- Die größten Risiken des Systems identifizieren
- Die aus den Risiken resultierende Abweichung zu den Zielen quantifizieren („Lücken“)
- Zielorientierte Analysen durchführen, um das Review-Ergebnis bei Bedarf zu schärfen

(4) Zielorientierte Analyse



Untersucht **gezielt** Stärken und Schwächen im System und **schärft** so das Ergebnis.

Methodischer Ansatz

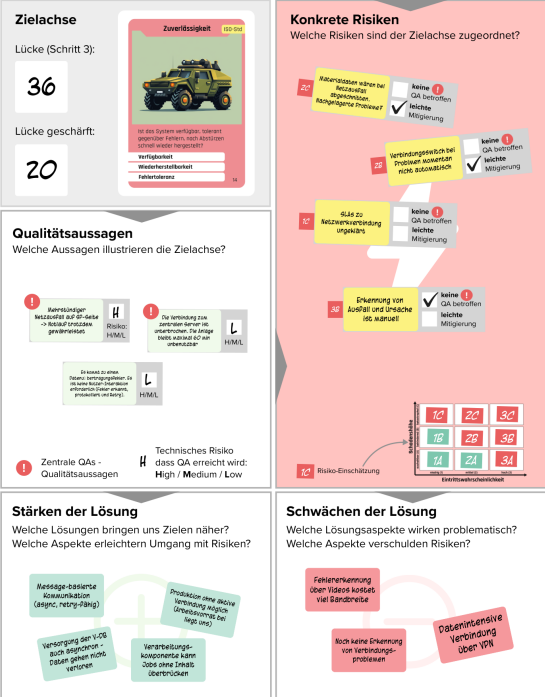
Qualitative Durchsprache "strittiger" Ziel-Achsen

Ergebnisse des Schrittes

verbesserte Ist-Einschätzung, Qualitätsaussagen

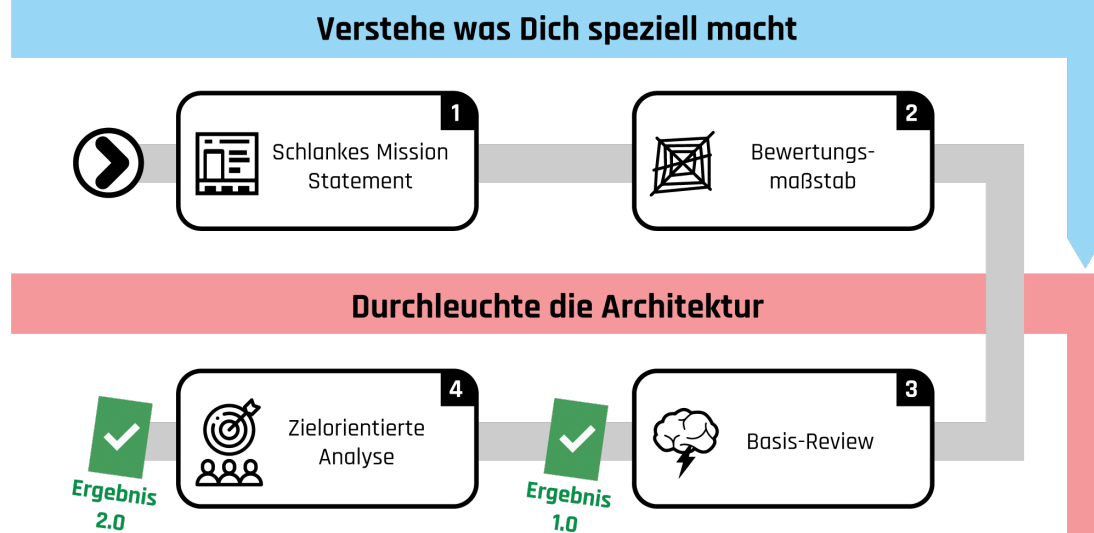
Template

Vorlage, um die Ergebnisse der Analyse zu sammeln, zu verdichten und TODOs abzuleiten.



Beispiel ➔

Tätigkeiten und Schritte im Kern-Review



Typische Unsicherheiten im Anschluss

Hängt da noch mehr dran?

Gefundene **Risiken** sind in ihrer Natur oder Auswirkung **zu wenig verstanden**, um direkt hilfreiche Aktivitäten daraus abzuleiten.

In der Theorie OK, aber was ist mit ...?

Rahmenbedingungen (z.B. Standards) oder die eigene **Organisation** wurde als Risikofaktor **zu wenig betrachtet**.

Wo ist der Code?

Die **Architekturebene** wird als **zu abstrakt** für die tatsächlichen Probleme des Vorhabens wahrgenommen.

Wo fangen wir an?

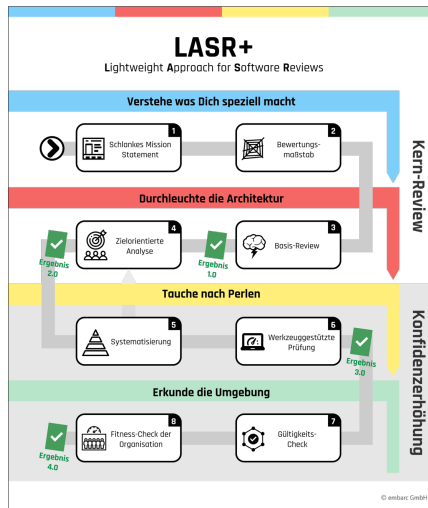
Die **Priorisierung** der identifizierten Probleme ist **schwierig**, ggf. fehlt es bei kleinteiligen Ergebnissen an Überblick oder Einordnung.

Ist nicht auch XY wichtig?

Der **Fokus** auf max. 5 Qualitätsziele wirkt **problematisch**.



Ausblick: Nach dem LASR-Review ...



LASR bietet einen erweiterten, optionalen Modus (LASR+) zur Konfidenzerhöhung.

I. LASR-Review

Liefert rasch ein erstes Review-Ergebnis, das im vierten Schritt bereits geschärft wird.

II. LASR+ (optional)

Bietet bei Unsicherheiten mit dem Ergebnis mehr Tiefe und schließt Code-Ebene und Organisationsseite mit ein.

05.

Weitere Informationen

01. Warum leichtgewichtig bewerten?

02. Verstehe, was Dich speziell macht

03. Durchleuchte die Architektur

04. Erhöhe die Konfidenz (bei Bedarf)

05. Weitere Informationen



Wo vermutet Ihr Gründe zum Scheitern?

	Wie lange in Produktion	Softwareübung selbst	Kompetenz und Erfahrung	Zielsetzungen und Erwartungen	Fremdsysteme und Plattformen	Aktssysteme und Altsystemen	Organisation und Prozesse	Betrieb und Deployment	Weiche Faktoren	Nirgendwo
										
Noch gar nicht	25%	33%	50%	31%	33%	54%	23%	23%	2%	
0-6 Monate	22%	22%	57%	30%	30%	49%	24%	8%	0%	
6 Monate bis 2 Jahre	17%	35%	52%	36%	36%	61%	17%	12%	0%	
2 bis 5 Jahre	18%	27%	50%	42%	30%	61%	19%	14%	0%	
5 - 10 Jahre	13%	32%	42%	38%	53%	67%	18%	13%	0%	
10 - 20 Jahre	18%	31%	44%	30%	59%	46%	21%	12%	0%	
Länger als 20 Jahre	13%	38%	33%	25%	77%	39%	21%	15%	0%	

Heatmap aus Kreuztabelle mit Gründen zum Scheitern nach Alter des Softwaresystems.
Quelle: Stefan Zörner: "Gründe zum Scheitern in 500+ Software-Systemen", embarc-Blog, 22.12.2025

Skala:					
	0%	15%	25%	50%	> 70%



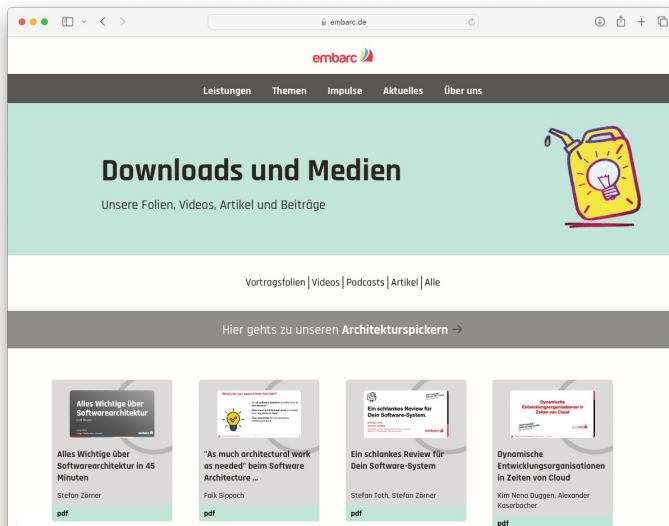
Markante Merkmale von LASR

- Schlankere Methode als ATAM, trotzdem **zielorientiert**
- Mit dem **eigenen Team** und potentiell **alleine durchführbar**
- Liefert **schnell** ein **erstes Ergebnis**, z.B. an einem Nachmittag
- **Spinnennetzgraphik** zur Erkenntnisverdichtung und -kommunikation
- optionale Aktivitäten zur schrittweisen **Konfidenzerhöhung bei Bedarf**
- **Unterstützungsmaterial** für Bewertungsmaßstab, Risikofindung und Ergebniserarbeitung





Folien als PDF zum Download



→ embarc.de/download/



Buchtipp zum Thema



Software-Systeme reviewen

mit dem Lightweight Approach
for Software Reviews - LASR

Autoren: Stefan Toth, Stefan Zörner

Verlag: Leanpub, September 2023

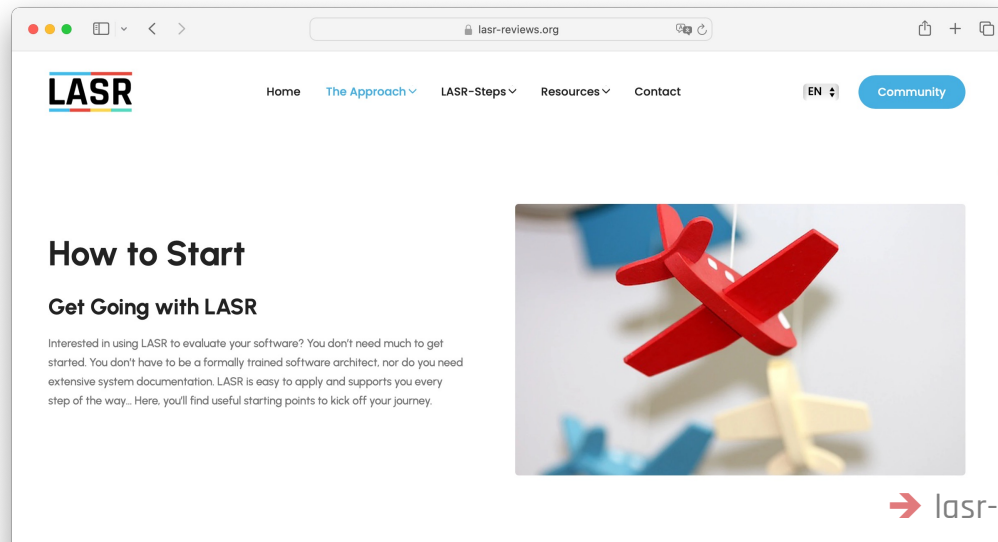
Sprache: Deutsch, EPUB, PDF



→ leanpub.com/software-systeme-reviewen/



„Offizielle“ LASR-Webseite (EN + DE)

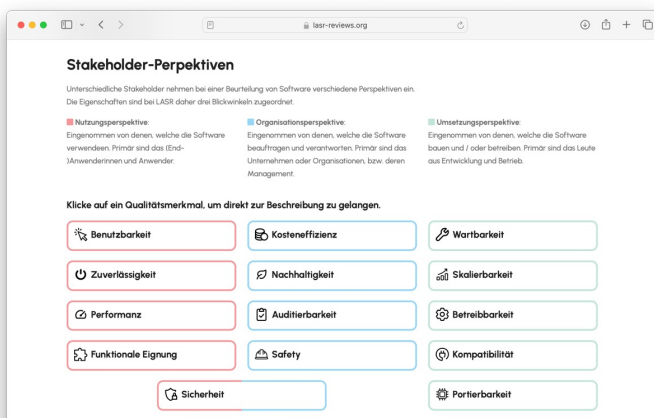


→ lasr-reviews.org

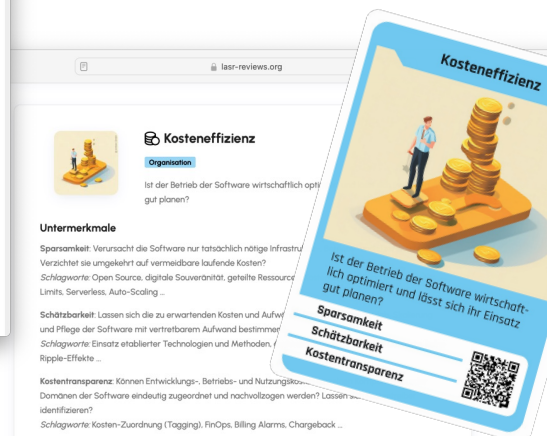


LASR-Qualitätsmodell

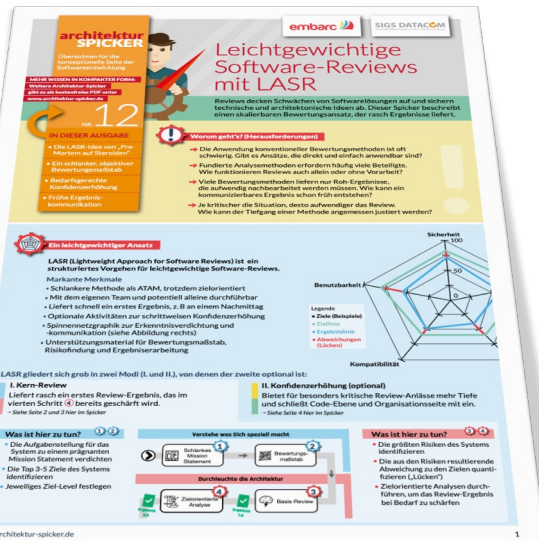
Beschreibungen der in Top-5-Challenger eingesetzten 14 Qualitätsmerkmale online.



→ lasr-reviews.org/quality-model/



Architektur-Spicker zum Thema ...



„Mit unseren Architektur-Spickern beleuchten wir die konzeptionelle Seite der Softwareentwicklung.“

Architektur-Spicker #12 Leichtgewichtige Software Reviews mit LASR



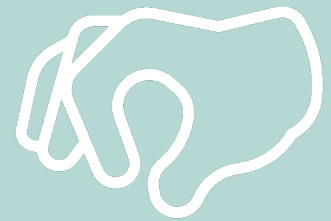
PDF, 4 Seiten
Kostenloser Download.

➔ architektur-spicker.de

Zum Mitnehmen



Den LASR-Spicker könnt ihr euch
direkt vorne bei mir abholen
(solange der Vorrat reicht).





Vielen Dank.

Gerne Verlinken auf LinkedIn ...

 linkedin.com/in/stefan-zoerner

